Gemeindebrief
Barnim

Oktober 2026



„Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen
und mit meinem Gott über Mauern springen."
Psalm 18,30

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Barnim

Wort des Monats

In diesem Monat erinnert der „Tag der Deutschen Einheit“ daran, dass die Teilung Deutschlands nach 45 Jahren beendet wurde. „Es wächst zusammen, was zusammen gehört“, sagte ein deutscher Politiker am Tag nach dem Mauerfall, am 10.11.1989.

Es wächst zusammen, was zusammen gehört ...?!

Manche Ehe/Partnerschaft ist in einer Krise. Man lebt nebeneinander her, nimmt wenig Notiz vom anderen, ist so sehr mit sich und den eigenen Bedürfnissen beschäftigt, dass man sich nach und nach aus-ein-an-der-lebt. Gemeinsam stand man vor dem Altar, hat von Herzen geliebt, „Ja!“ zueinander gesagt und dazu den Segen Gottes empfangen. Und nun...? Lass alle Mauern fallen und erinnere dich an die ursprüngliche Liebe und schenk ihr die Nahrung, die sie braucht, um wieder zu brennen.

Da hat es Ärger/Enttäuschung im Miteinander in der Gemeinde gegeben. Man hat sich voneinander abgewendet, weicht einander aus, hat Mauern zum Nächsten aufgebaut. Es bedarf eines „Mauerfalls“. Ersetzen wir unseren Ärger, unsere Enttäuschung durch die Einsicht: Gott liebt unseren Nächsten wie uns selbst. Er ist Sünder – ich bin Sünder! Und: Gott hat in der Herrlichkeit für uns beide Raum.

Du hast Schlimmes erlebt. Dein Leben ist geprägt von Herausforderungen, die dich schier verzweifeln lassen. Und du fragst dich: Wo ist der liebe Gott? Je mehr du ihn in Lösungen suchst, die dir vernünftig und richtig erscheinen, nach Erklärungen fragst und dich in deinen Vorstellungen einmauerst, desto weniger erkennst du seine auf eine ganz andere Art helfende und rettende Hand. Es ist Zeit, die engen Mauern eigener Vorstellungen einzureißen, zurückzufinden zum Vertrauen in Gott, sich ihm zu überlassen und neu mit ihm „zusammenzuwachsen“. Er ist unser Vater! Wir sind seine Kinder!

Es kann wieder zusammenwachsen, was zusammen gehört...!

In diesem Sinne wünsche ich, dass viele trennende Mauern fallen und zusammenwächst, was zusammen gehört. Es gelingt: „Denn mit dir kann ich Wälle erstürmen und mit meinem Gott über Mauern springen“ (Ps 18,30).

Bischof Beckmann



Bibelworte

So, 4. Oktober

Erntedanktag

Gottes vollkommenes Werk

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“
Psalm 19,2

Mi, 7. Oktober

Der Erlöser der Welt

„Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.“
1. *Johannes 4,14*

So, 11. Oktober

Schöpfer, Herr über alles

„Herr, unser Gott, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen.“
Offenbarung 4,11

Mi, 14. Oktober

Der Hirte weidet seine Schafe

„Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer in seinen Arm sammeln und im Bausch seines Gewandes tragen und die Mutterschafe führen.“
Jesaja 40,11

So, 18. Oktober

Lobdank über Gottes Heilshandeln

„Herr, mein Gott, groß sind deine Wunder und deine Gedanken, die du an uns beweisest; dir ist nichts gleich! Ich will sie verkündigen und davon sagen, wiewohl sie nicht zu zählen sind.“
Psalm 40,6

Mi, 21. Oktober

Durch die offene Tür

„Geht hinein durch die enge Pforte.“
Matthäus 7,13a

So, 25. Oktober

Gott gab seinen Sohn aus Liebe

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“
Johannes 3,16

Mi, 28. Oktober

Hoffnung, die trägt

„Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir darauf in Geduld.“
Römer 8,25

Jugendgottesdienst

Gott führt und begleitet uns

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“
Psalm 32,8

Seniorenstunde mit Thema „Vorsicht Falle!“



Nach dem Gottesdienst am Sonntag, dem 30. August 2026 versammelten sich die Senioren der Gemeinde. Viele helfende Hände richteten den Raum her und bereiteten ein reichhaltiges Buffet aus den mitgebrachten Speisen. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Nach dem Mittagsimbiss begann Schwester Monika Müller, von Beruf Polizeibeamtin bei der Landespolizei, mit einem Vortrag über die Tricks von Betrügern. Da es sich um ein sehr weites Feld handelt, beschränkte sie sich auf Erläuterungen zu Betrugsversuchen an der Haustür und per Telefon.

Am Ende ihres interessanten Vortages fasste sie die wesentlichsten Punkte noch einmal zusammen:

- Ruhe bewahren und keine spontanen Entscheidungen treffen

- keinen Fremden in die Wohnung bzw. ins Haus lassen

- bei Unsicherheit Tür schließen bzw. Telefonat beenden

- ggf. sich bei Verwandten oder Polizei rückversichern

Wir danken unserer Schwester Müller für ihre Mühe ganz herzlich. Der Vortrag hat uns für dieses Thema sensibilisiert.

Noch ein Blick voraus: Die nächste Seniorenstunde findet am Freitag, dem 4. Dezember 2026 um 15 Uhr als Weihnachtsfeier in unserer Kirche statt.

Wolfgang Nadolny

Miteinander – Füreinander



Unter diesem Motto stand die diesjährige Kinderfreizeit vom 11.-13. September 2026.

Am Freitagabend reisten ca. 60 Kinder aus dem Bezirk Berlin-Brandenburg-Nord darunter fast alle Kinder unserer Gemeinde an den Werbellinsee, um bei Spiel und Spaß gemeinsame Freizeit zu verbringen.

Etliche Jugendliche aus der Gemeinde Barnim haben sich als Betreuer engagiert. Vielen Dank!

Höhepunkt des ersten Abends war ein „Abendspaziergang“, der durchaus abenteuerlich erlebt wurde. Der Weg führte durch unwegsames Gelände. Umgestürzte Bäume mussten zusammen aus dem Weg geräumt werden: Miteinander – Füreinander.

Am Samstag hatten die Kinder an aufgebauten Stationen Gelegenheit, sich in Menschen hineinzuversetzen, die mit Einschränkungen im Alltag zurechtkommen müssen. Sogar „Rollstuhlfahren“ konnte ausprobiert werden.

Neben Bastelständen, das beliebte Fußballspiel und Wikingerschach war die große Sensation der Bau einer Pfeifenorgel. Etwa 35 Kinder beteiligten sich am Musical „David und Goliath“ und opferten ihre Freizeit für eine Probe.

Als Abendveranstaltung wurde der Film „Johannes und das Licht der Welt“ angeboten.

Im Kindergottesdienst am Sonn-



tag diente Bezirksältester Thomas Härm mit dem Bibelwort aus 1. Samuel 16,7 „Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an“.

Mit der gelungenen Musicalaufführung schloss sich auch thematisch der Kreis der Kinderfreizeit.

Herzliche Einladung an euch alle zur Aufführung des Musicals „David und Goliath“ am 11. Oktober 2026 um 16 Uhr in unserer Kirche Berlin-Prenzlauer Berg.

Andrea Kruwinnus

Im Dienst für die Gemeinde – 3 Fragen an Angelika und Pr. i.R. Josef Burger

Welche Aufgaben habt ihr in der Gemeinde übernommen?

Viele Jahre singe ich im Gemeindechor. Zusammen mit Josef sind wir in der Kirchenreinigung tätig und kümmern uns auch um das Herausstellen der Mülltonnen, da unser Weg zur Kirche nicht so weit ist (mit dem Fahrrad nur 10 Minuten).

Sehr gerne helfen wir bei den Vorbe-





reitungen zum Kirchencafé und besuchen einmal im Monat Bruder Jürgen Andrè und feiern mit ihm Heiliges Abendmahl.

Was motiviert euch besonders?

Es ist schön, wenn alles sauber und ordentlich ist und sich alle in der Gemeinde wohlfühlen. Auch freut es uns sehr, wenn sich die Geschwister beim Kirchencafé nach dem Gottesdienst austauschen können.

Gibt es ein besonderes Erlebnis?

Als wir mit der Kirchenreinigung dran waren, war der ROBBI einmal ausgefallen. Als er dann wieder einsatzbereit war, haben wir uns sehr gefreut. Wir sind froh und dankbar, dass wir den ROBBI haben, denn er nimmt uns viel Arbeit ab.

Angelika Burger / Beata Härm

Bezirks-Seniorengottesdienst in Barnim

Am Donnerstag, dem 24. September 2026, fand der Bezirks-Seniorengottesdienst des Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg Nord in unserer Kirche statt.

Über 170 Gottesdienstbesucher konnten zum Gottesdienst begrüßt werden, welchen Bezirksälteste Thomas Härm um 11:00 Uhr mit dem Bibelwort aus Offenbarung 22,20 „Ja, ich komme bald. Amen. Komm, Herr Jesus“, einleitete.

Dabei betonte er die Wiederkunft Jesu als zentrale Hoffnung des Glaubens. Die Zeichen der Zeit sollen nicht Angst auslösen, sondern dazu motivieren, das Evangelium zu leben und Gottes Liebe weiterzugeben.

Unter der Frage „Was sucht Jesus bei seiner Wiederkunft?“ nannte er Glauben, Nachfolge, Überwindung,





Aktivität, Einheit und Liebe.

Die Wiederkunft unseren Herrn soll in unseren Herzen freudiges Herzklopfen verursachen.

Gemeindevorsteher Frank Schroeder und Bezirksevangelist Jens Schernath unterstrichen die Botschaft: Jesus kommt gewiss.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von ca. 20 sangesfreudigen Sängerinnen und Sängern mitgestaltet, den der Bezirksseniorenbeauftragte Kurt Anders leitete.

Nach dem Gottesdienst kamen die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen beim benachbarten "Griechen" zusammen.

Als "Dessert" gab es dort noch frischen und leckeren Kuchen vom neuapostolischen Bäckermeister Jens Schmidt aus Gramzow.

Anschließend informierten kurzweilige Präsentationen über aktuelle Entwicklungen im Kirchenbezirk, die Kin-



der- und Jugendarbeit sowie den Kirchenneubau Barnim.

Gegen 15:00 Uhr endete die Veranstaltung in herzlicher Gemeinschaft und Freude.

Wir kommen gern wieder! Es wäre wunderbar, wenn wir uns im nächsten Jahr alle an gleicher Stelle wiedersehen würden, so das Fazit vieler Geschwister.

Ingo Kruwinnus

Im Dienst für die Gemeinde – 5 Fragen an die Diakonin Jeannette Seiffert

Welche Gedanken durchzogen dich, als du gefragt wurdest, ob du das Amt einer Diakonin tragen würdest?

Zuerst war ich sehr aufgeregt und den Tränen nahe: Meinten die Amtsbrüder wirklich mich? Der zweite Gedanke war: Wenn der liebe Gott mich ruft, kann ich doch nicht „nein“ sagen.

Ich hatte ein paar Tage Bedenkzeit, was für mich sehr aufwühlend war. Nach vielen Gebeten kam ich zum Entschluss: Lieber Vater, wenn das wirklich dein Wille ist, bin ich gewillt, mich mit deiner Hilfe in den Dienst zu stellen.

Welche Aufgaben erledigst du im Rahmen deines Amtes in der Gemeinde?

Zu meinen Aufgaben gehört es, den Gottesdienst vor- und nachzubereiten, die Geschwister zu begrüßen und zu verabschieden und ein offenes Ohr und Herz zu haben, wenn



Geschwister Hilfe benötigen oder mit Belastungen in den Gottesdienst kommen. Die Geschwister sollen sich in der Kirche wohlfühlen. Des Weiteren gehört auch die Seelsorge zu meinen Aufgaben und die Unterstützung der priesterlichen Ämter.

*Gibt es in unserer Kirche Weiterbildungsmöglichkeiten für Amtsträger*innen, die du nutzen kannst?*

Ja, die gibt es. Ich durfte bereits mit den beiden Diakoninnen und einem Diakon aus unserer Gemeinde an einem „Basismodul für Diakone“ teilnehmen. Das war sehr interessant, explizit die Aufgaben eines Diakons aufgezeigt zu bekommen. Dabei beschäftigte mich die Frage, ob ich das wirklich schaffe.

Was motiviert dich, freudig als Amtsträgerin in unserer Gemeinde mitzuwirken?

Das ist für mich eine leichte Frage. Ich möchte unbedingt, das Gott uns alle zu sich holt. Als Amtsträgerin darf ich vielleicht ein kleines bisschen dazu beitragen, dass der Herr sein Werk vollenden kann, so wie die Kinder es in einem Lied singen: „...dem Himmel näher rücken, das geht in kleinen Stücken“.

Hast du ein besonderes Erlebnis oder einen Gedanken, den du uns mitgeben möchtest?

Nach meiner Ordination und nach meinem ersten Mitdienen, hatte ich das Gefühl, dass die Gemeinde an meiner Seite steht. Das gibt mir viel Kraft.

Jeannette Seiffert / Beata Härm

Schulchorprobe in Zepernick





243 Sängerinnen und Sänger hatten sich am 10. September 2026 in der Kirche Zepernick und den offenen Nebenräumen eingefunden, um zwei Stunden lang gemeinsam mit vollem Elan Advents- und Weihnachtslieder zu singen und zu proben.

„Das war gestern Abend ein toller, stimmungsvoller Start in die Proben-

phase des zweiten Halbjahres mit dem Hermann-Ober Schulchor Berlin“, so resümierte Dirigent und Chorleiter Gerrit Junge in den sozialen Medien am nächsten Tag die Schulchorprobe.

Aus unserer Gemeinde wirken 15 Sängerinnen und Sänger aktiv im Schulchor mit.

Wir dürfen uns alle schon heute auf ein schönes Konzert am Samstag, dem 19. Dezember mit unserem Stammapostel im Familiengarten Eberswalde freuen.

Ingo Kruwinnus

Information über die Vergabe von Einlasskarten für den Stammapostel-Gottesdienst am 20. Dezember 2026

Am Sonntag, dem 20. Dezember 2026 wird unser Stammapostel hier in unserer Kirche im Barnim zum Gottesdienst erwartet. Anlass ist die Goldene Hochzeit unseres Bezirksapostels i.R. Wolfgang Nadolny und seiner Frau Angela.

Der Gottesdienst wird in die gesamte Gebietskirche per IPTV übertragen.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazität in unserer Kirche werden Einlass zum Gottesdienst an diesem Tag grundsätzlich nur geladene Gäste und Gemeindemitglieder mit Einlasskarte haben.

Wir bitten jeden, der eine Karte für einen Sitzplatz benötigt (auch Kinder), sich bis zum 01. November 2026 in die an der Informationstafel hängenden Listen einzutragen.

Ausnahmen sind aktive Geistliche, Chormitwirkende und Instrumentalisten.

Bei einer ggf. auftretenden Überschreitung der verfügbaren Platzkapazität wird die Gemeindeleitung über die Zuordnung der Karten entscheiden.

Matthias Steinberg

Vorschlag zur Durchführung einer Kleiderbörse

Aus der Gemeinde kommt der Vorschlag zur Durchführung einer unentgeltlichen Kleiderbörse (keine Altkleidersammlung). Wer Interesse hat und sich als Anbieter tragbarer Kleidung beteiligen möchte, den / die bitten wir bis zum 25. Oktober 2026 um Eintragung in die an der Informationstafel im Foyer unserer Kirche aushängende Liste.

Informationen zum Termin / zur Organisation erfolgen bei ausreichendem Interesse später.

Matthias Steinberg

Termine

Oktober 2026

Scanne den Code und folge dem Gemeindekalender.

Do	1.	19:00	externe Vermietung Gemeinderaum	G	Eberswalde
Sa	**3.**		**Tag der Deutschen Einheit**		
So	**4.**	09:00	Chorprobe	G	Eberswalde
		10:00	**Gottesdienst zum Erntedankfest**	G	EW + online
		anschl.	erweitertes Kirchencafé mit Brunch	G	Eberswalde
Mo	5.	19:30	Vorsteherversammlung	A/B	Zepernick
Di	6.	19:30	Ämterstunde	A/G	Eberswalde
Mi	**7.**	**19:30**	**Gottesdienst**	G	EW + online
Do	8.	19:00	Probe HO-Schulchor	Z	Zepernick
So	**11.**	09:00	Chorprobe (statt 18.10.)	G	Eberswalde
		10:00	**Gottesdienst** + Unterrichte	G	EW + online
			KEIN Kirchencafé (entfällt, dafür 04.10. und 18.10.)		
		13:00	Probe Bezirksensembles	B	B - Prenzl. Berg
		16:00	Kindermusical "David"	B	B - Prenzl. Berg
Mi	**14.**	**19:30**	**Gottesdienst**	G	EW + online
		20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
So	**18.**		KEINE Chorprobe		
		10:00	**Jugendgottesdienst mit BÄ Härm** (mit Gemeinde)	B	EW + online
		anschl.	erweitertes Kirchencafé mit Brunch	B	Eberswalde
Mo	19.		Beginn der Herbstferien (bis 30.10.)		
Mi	**21.**	**19:30**	**Gottesdienst**	G	EW + online
Do	22.	19:00	externe Vermietung Gemeinderaum	G	Eberswalde
Fr	23.	19:00	Generalprobe Bezirksensembles	B	B - Prenzl. Berg
So	**25.**		Ende der Sommerzeit		
		10:00	**Zentraler Ämtergottesdienst mit BAp** (Übertr. aus Berlin)	Z	Eberswalde
		16:00	**Gottesdienst** + Unterrichte	G	EW + online
Mi	**28.**	**19:30**	**Gottesdienst**	G	EW + online
		20:30	Chorprobe	G	Eberswalde
Sa	**31.**		**Reformationstag**		

Chorproben am 1.+ 3.+ 5. Sonntag und am 2.+ 4. Mittwoch im Monat

Vorschau November 2026

So	**01.**	**10:00**	**StAp-Gottesdienst für Entschlafene** (Üb. aus Tuttlingen)	G	Barnim
Do	05.	19:00	Probe HO-Schulchor	Z	Zepernick
So	**08.**	nach GD	Kirchencafé	G	Barnim
Do	12.	08:30	ÖAK Eberswalde	Ö	Adventgemeinde
Do	12.	19:00	externe Vermietung Gemeinderaum	G	Barnim
Mi	**18.**	**19:30**	**Gottesdienst zum Buß- und Bettag**	G	Barnim
So	**29.**		**1. Advent**		

V = Versieglung, T = Taufe, O = Ordination, RS = Ruhesetzung, SH/RH/GH/DH = Hochzeitsjubiläen, VoS/SoS/Reli/Kofi = Unterrichte
G = Gemeinde, B = Bezirk, Ü = G/B-übergreifend, Z = zentral, Ö = Ökumene, A = Amtsträger, rot = Änderungen

Impressum: Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland, Gemeinde Barnim | Herausgeber und V.i.S.d.P.: Gemeindevorsteher Matthias Steinberg, Neuapostolische Gemeinde Barnim, Eberswalder Straße 22B, 16225 Eberswalde, barnim@nak-nordost.de | Gemeinderedaktion: Ingo Kruwinnus, Ruhlaer Straße 24, 16225 Eberswalde, 03334-281515, redaktion-barnim@nak-bb-nord.de | Titelbild: Ingo Kruwinnus